

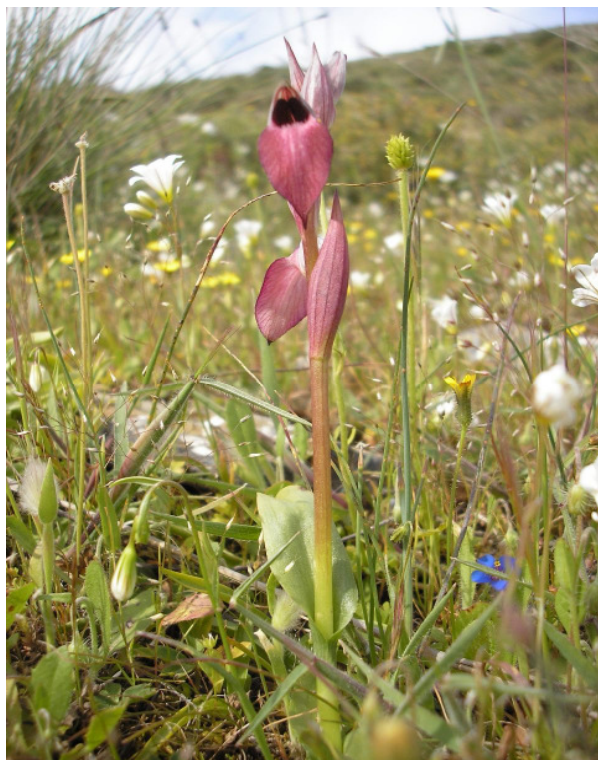
Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

Die Orchideen Kretas (5. Teil): Gattung *Serapias* (Echte-, Orientalische-, Bergonis- und Kleinblütige Zungenständel) (Ein Beitrag ^[1] unseres Forumsmitglieds *Ralf Schwab*, Obertshausen [Hessen]).

In unserer Merkblattserie "Die Orchideen Kretas" (siehe Info-Merkblätter **269-08**, 1. Teil, **270-08**, 2. Teil, **271-08**, 3. Teil und **272-08**, 4. Teil) haben wir bisher **21 Orchideenarten** vorgestellt; im Folgenden betrachten wir hier **vier** weitere **Arten** aus der Gattung *Serapias*, **Zungenständel**.

Die **Gattung der Zungenständel (*Serapias*)** ist auf Kreta mit **5 Arten** vertreten, die sich mit ihrer charakteristischen Blütenform untereinander recht ähnlich sehen, aber innerhalb der Art recht variabel sein können. Während viele andere Orchideenarten Kretas an basische Böden gebunden sind, ist in dieser Gattung nur der Orientalische Zungenständel zwingend darauf angewiesen. Zungenständel zählen zu den eher spät blühenden Orchideenarten. Erste aufgeblühte Pflanzen kann man in den Tieflagen schon Ende März finden, an geschützten Stellen blühen letzte Pflanzen noch Ende Mai. An manchen Standorten kommen dichte Massenbestände vor.



Der **Echte Zungenständel (*Serapias lingua*)** hat eine in der Mitte deutlich verbreiterte hellrosa bis intensiv rote, manchmal auch gelbe Lippe, bei der die dunkler gefärbten Seitenlappen des hinteren Lippenteils auffallen. Diese ragen aus dem Helm, der durch die anderen Kronblätter gebildet wird, heraus. Die Lippe ist im Knickbereich weniger behaart als bei den anderen Arten. Charakteristisch ist die am Grund der Blütenlippe liegende, einfache, dunkelrote Schwiele. **Blütezeit:** Anfang bis Ende April. **Habitat:** Wiesen und Feuchtstellen in der Phrygana; Sukzessionsfolger. **Pflanzenfundort:** westlich Spili / Präfektur Rethymnon; 25.04.2007.



Der **Orientalische Zungenstängel** (*Serapias orientalis*) ist eine sehr variable Art, die an trockenen Standorten oft niedrigwüchsig und gedrunken bleibt. Hier hat die Pflanze meist nur wenige große Blüten, die bis zu 5 cm lange Lippen haben können. Die Farbpalette reicht von tief dunkelbraunviolett bis grünweiß. Seitenlappen dunkler gefärbt als die übrige Lippe. **Blütezeit:** Ende März bis Ende April. Habitat: Wiesengebiete auf wechselfeuchtem Grund; die Art ist auf Kreta im Osten häufiger als im Westen, siedelt bis 800 m Höhe. **Pflanzenfundort:** östlich Rodovani, Präfektur Chania; 18.04.2007.



Eine auf Kreta weit verbreitete und ebenfalls sehr variable Art ist der **Bergonis Zungenstängel** (*S. bergonii*). Bei dieser Art ist die Lippe oft stark zurück gebogen. Der Stengel ist oberhalb der Blätter rotviolett überlaufen. Die Blüten sind um den Stengel im Winkel versetzt übereinander angeordnet. An der Basis des Fruchtknotens befindet sich je ein braunvioletttes Hochblatt; dieses ist im Regelfalle deutlich länger als die gesamte Blüte. **Blütezeit:** Anfang April bis Ende Mai. Habitat: in offenem Gelände an wechselfeuchten Stellen auf basischem und leicht sauren Untergrund. **Pflanzenfundort:** südl. von Rethymnon; 19.04.2007.



Der **Kleinblütige Zungenstängel** (*S. parviflora*) ist oft nur schwierig von Bergonis Zungenstängel zu unterscheiden, da letztere Art an manchen Standorten auch sehr kleine Blüten haben kann. Der Kleinblütige Zungenstängel ist eine selbst bestäubende Art; deshalb sind die schon kurz nach dem Aufblühen stark verdickten Fruchtknoten ein gutes Bestimmungsmerkmal. Der aus dem Helm herausragende Lippenteil ist sehr klein und variiert farblich erheblich. Häufig sind die Blüten recht hell gefärbt. **Blütezeit:** April bis Mai. Habitat: Wiesen auf saurem, salzbeeinflusstem, wechselfeuchtem Boden. **Pflanzenfundort:** westl. Marathi u. Flughafen Chania; 23.04.2007.

[1]: unter Mitarbeit von [Ute Kluge](#) und [Heinz Eikamp](#) / © alle **Fotos:** Ralf Schwab